

EXAME FINAL NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

Prova Escrita de Alemão

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 139/2012, de 5 de julho

Prova 501/2.ª Fase

8 Páginas

Duração da Prova: 120 minutos. Tolerância: 30 minutos.

2016

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta azul ou preta.

É permitida a consulta de dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Não é permitido o uso de corretor. Risque aquilo que pretende que não seja classificado.

Para cada resposta, identifique a parte e o item.

Apresente as suas respostas de forma legível.

Apresente apenas uma resposta para cada item.

Responda aos itens, preferencialmente, pela ordem em que se apresentam, dado que cada um deles se integra numa sequência que contribui para a realização da tarefa final.

Nas respostas aos itens, não forneça elementos da sua identificação pessoal, como, por exemplo, o seu nome.

As citações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Nos termos da lei em vigor, as provas de avaliação externa são obras protegidas pelo Código do Direito de Autor e dos Direitos Conexos. A sua divulgação não suprime os direitos previstos na lei. Assim, é proibida a utilização destas provas, além do determinado na lei ou do permitido pelo IAVE, I.P., sendo expressamente vedada a sua exploração comercial.

3. Ergänzen Sie jede Lücke mit nur einem Wort.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

Viele Jugendliche finden es cool, im Ausland zu jobben. Aber einige sind ein bisschen a) und deprimiert, b) sie eine lange Zeit im Ausland arbeiten.

Plötzlich sieht alles c) aus und sie haben zu nichts mehr Lust.

Ein guter Tipp ist, mit anderen Leuten darüber zu reden und immer positiv zu d) .

Wenn die schlechte Phase zu Ende ist, e) viele für immer bleiben.

- a) 1 – glücklich
2 – traurig
3 – lustig
4 – toll

- b) 1 – als
2 – damit
3 – dass
4 – wenn

- c) 1 – fantastisch
2 – kompliziert
3 – schön
4 – wunderbar

- d) 1 – denken
2 – machen
3 – laufen
4 – gehen

- e) 1 – wollen
2 – haben
3 – brauchen
4 – müssen

4. Verbinden Sie die Sätze mit einem Wort aus dem Kasten.

Benutzen Sie das Wort nur einmal.

Jeder neue Satz muss grammatisch korrekt sein.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die neuen Sätze.

ob	obwohl	wenn	als
----	--------	------	-----

a) Julia hat gute Arbeitschancen im Ausland. Sie bleibt lieber in ihrem Land.

b) Ich verbessere mein Deutsch. Ich arbeite im Sommer in Deutschland.

B.

1. Lesen Sie den Text.

Einige deutsche Jugendherbergen bieten zusammen mit „Hostelling International Canada (HI-C)“ Praktikantenprogramme für Jugendliche aus beiden Ländern an.

- Wenn ihr Interesse und Freude an der Arbeit in einer Jugendherberge habt, könnt ihr drei bis sechs Monate in Kanada oder Deutschland jobben. Als Praktikant müsst ihr mindestens
- 5 neunzehn Jahre alt sein. Das Höchstalter ist dreißig.

Im Praktikum habt ihr die Möglichkeit, mit anderen Jugendlichen in vielen Bereichen zu arbeiten, zum Beispiel in der Küche oder an der Rezeption. Manchmal arbeitet ihr auch im Freizeitprogramm; ihr organisiert Rad- und Paddeltouren, Sommerpartys und sogar Fotosafaris – hier amüsiert ihr euch bestimmt!

- 10 Für die Arbeit in der Jugendherberge sind teamfähige Jugendliche immer willkommen!

Eure Bewerbung sendet ihr per Post an die Organisation – zusammen mit zwei Fotos, einem Motivationsbrief und der Kopie von eurem Reisepass.

Kleiner Tipp: Der Motivationsbrief ist besonders wichtig, denn damit kann die Organisation euch besser kennenlernen.

www.jugendherberge.de, 13.01.2015 (bearbeitet)

1.1. Ergänzen Sie die Kategorien mit Informationen aus dem Text.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Informationen.

Praktikum

Dauer:	1)
Arbeitsbereiche:	2); 3)
Bewerbungsunterlagen:	4); 5); 6)

1.2. Ergänzen Sie jede Lücke mit einem Wort aus dem Text.

Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Deutschland und Kanada organisieren a) für Jugendliche.

Junge Leute haben die Möglichkeit, in einer Jugendherberge zu jobben, wenn sie b) und c) an dieser Arbeit haben.

Dazu müssen sie zwischen d) und e) Jahre alt sein.

Man sucht f) Kandidaten, denn die Praktikanten müssen in einer Gruppe arbeiten.

1.3. Ergänzen Sie die Sätze mit Informationen aus dem Text.

Die Sätze müssen grammatisch korrekt sein.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Teilsätze.

a) Es macht bestimmt Spaß, _____ .

b) Die Organisation möchte viel über euch wissen, deshalb _____ .

2. Lesen Sie den Text über Adrians Arbeit in einer Jugendherberge.

Adrian, 17, ist einer von einhundertfünfzig Jugendlichen, die sich jedes Jahr als Freiwillige in einer Jugendherberge engagieren. „Diese Jugendlichen arbeiten hier immer gern“, sagt Christian, Manager der Jugendherberge in Winterberg. Adrians Integration war sehr leicht – er wusste sofort, dass die Küche der richtige Arbeitsplatz für ihn war.

5 **Adrians Tagesablauf**

7 Uhr – FRÜHSTÜCKSBÜFFET

Am Morgen fängt die Arbeit in der Küche an. Gemeinsam mit dem Team bereitet er das Frühstücksbüffet vor – von frischen Brötchen bis zum Müsli.

11 Uhr – MANN FÜR ALLE FÄLLE

- 10 In der Jugendherberge hat Adrian immer etwas zu tun – vom Wäschewaschen bis zu kleinen Reparaturen im Garten.

14 Uhr – PAUSE

- 15 Am Nachmittag bleibt genug Zeit, um mit Freunden zu chatten, zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Winter geht es dann natürlich auch auf die Skipiste; hier verbringt er am liebsten seine Freizeit.

17 Uhr – ABENDBROT

Jetzt fängt die Arbeit wieder an, und Adrian ist zurück in der Küche. Hier heißt es: Abendbrot vorbereiten.

19 Uhr – REZEPTION

- 20 Nach dem Abendessen ist Adrian noch an der Rezeption. Die jüngeren Gäste kommen oft zu ihm, denn er ist ja nur wenig älter als sie selbst. Er unterhält sich gerne mit ihnen und gibt Informationen zum Freizeitprogramm.

Am Ende ist Adrian total müde und muss am nächsten Morgen doch wieder früh aufstehen.

<http://blog.jugendherberge.de>,
18.01.2013 (bearbeitet)

2.1. Was macht Adrian in der Jugendherberge?

Wählen Sie die richtige Aussage bei 2.1.1. und 2.1.2.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

2.1.1. Adrian...

- a) hilft beim Frühstück mit.
- b) bereitet das Mittagessen vor.
- c) arbeitet immer draußen.
- d) arbeitet auf der Skipiste.

2.1.2. Am Ende des Tages...

- a) dekoriert Adrian die Rezeption.
- b) spielt Adrian mit Jugendlichen.
- c) informiert Adrian die Gäste.
- d) wäscht Adrian die Wäsche.

2.2. Ergänzen Sie die Sätze mit Informationen aus dem Text.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Informationen.

- a) Adrians Arbeitstag beginnt in der _____ und endet an der _____.
- b) In seiner Freizeit kann er _____ oder _____.
- c) Adrians Arbeitspause dauert _____ Stunden.

2.3. Die unterstrichenen Wörter beziehen sich auf andere Wörter im Text.

Nennen Sie diese Wörter.

- a) Hier heißt es... (Z. 17)
- b) ... kommen oft zu ihm... (Z. 20-21)
- c) ... gerne mit ihnen... (Z. 21)

2.4. Lesen Sie Abschnitt 1 noch einmal.

Antworten Sie kurz.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Informationen.

- a) Wie viele Freiwillige arbeiten jedes Jahr in einer Jugendherberge?
- b) Wo liegt die Jugendherberge, in der Adrian arbeitet?
- c) Was war für Adrian schnell klar?

C.

1. Sie arbeiten als Praktikant an der Rezeption einer Jugendherberge.

Geben Sie den Gästen zwei Tipps zu Freizeitaktivitäten.

Beachten Sie folgende Aspekte:

- wann;
- wo;
- warum sie interessant sind.

Schreiben Sie 30-40 Wörter.

2. Sie wollen in den Sommerferien einen Monat arbeiten.

Schreiben Sie einen Brief an einen Freund/eine Freundin über Ihre Pläne.

Schreiben Sie etwas zu jedem Aspekt:

- wo Sie arbeiten möchten;
- was Sie machen möchten;
- was Sie gut können;
- warum Sie die Arbeit interessiert.

Schreiben Sie 80-120 Wörter.

Sie können die Informationen von **A.** und **B.** benutzen.

Não assine os seus textos.

FIM

COTAÇÕES

Parte	Item							
	Cotação (em pontos)							
A	1.	2.	3.	4.				
	10	10	10	10				40
B	1.1.	1.2.	1.3.	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	
	10	15	10	10	15	10	10	80
C	1.	2.						
	30	50						80
TOTAL								200